

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **245 (1966)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**An meine lieben alten und neuen
Freunde nah und fern.**

Meine Tätigkeit als **Psychotherapeut** ist bekannt, bedeutet sie doch die heilende Beeinflussung seelischer Nervenleiden oder der **Neurosen**, die bloß auf funktionellen Abnormitäten beruhen, auf einer regelwidrigen Tätigkeit des Nervensystems. Nicht allen Menschen gelingt heute die Einordnung in ihren Lebensraum. Sie fallen damit sich selber und ihrer Umgebung zur Last. Kein Wunder, daß über Nervenschwäche, Gemütsregbarkeit, Erschöpfungszustände, Unlust und Wahnideen geklagt wird! Und es ist schlimm, wenn die seelischen Leiden durch Erscheinungen gewöhnlicher körperlicher Erkrankungen, wie Herz-, Magen-, Darm-, Blasenschmerzen etc., überdeckt werden.

Wie groß ist daher meine Genugtuung, wenn ich das Vertrauen der Mitmenschen gewinne und ihnen den Weg zu den heilenden Kräften der Seele, zur Selbstbesinnung und Lebensbejahung helfen darf aufzufinden! Wenn es mir gelingt,

Menschen zu stärken und ihnen Selbstbejahung zu übertragen, ist meine Freude groß und gibt mir Kraft zu neuem Wirken, wissend, daß wem viel gegeben ist, auch viel zu leisten hat.

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich durch die Mitarbeit meines Sohnes mich Ihren persönlichen Sorgen und Nöten noch intensiver widmen kann. Möge es uns beiden gelingen, das Vertrauen aller, die zu uns kommen, zu rechtfertigen und zu bewahren.

Herzlich grüßend Ihre

EMIL BÄRLOCHER & SOHN

Psychotherapeut

Praxis für Psychotherapie (Nerven- und Gemütsheilkunde)

9052 Niederteufen AR, im Haag Tel. (071) 23 65 28 (3. Haltestelle SGA-Bahn ab St. Gallen)

